

## Schrifttum.

### a) Besprechungen.

#### Allgemeines.

GRINNELL, JOSEPH. Some angles in the problem of Bird Migration; The Auk 48, 1, 1931. pag. 22—32. — Verf. macht, im Verlauf von allgemeinen Erörterungen und theoretischen Ableitungen, als auch unter Zugrundelegung mehrerer spezieller Beispiele, den Versuch, die Erscheinung des Vogelzuges aller „mystischen“ bzw. „wunderbaren“ Eigenschaften zu entkleiden. Er weist darauf hin, daß sich die Vogelzugsforschung bisweilen nicht restlos bewußt zu sein scheint, daß ihr Arbeitsgebiet im großen ganzen eigentlich nur eine Extremerscheinung betrifft. Letztere aber, die in ihrer höchsten Steigerung eher als Ausnahme angesehen werden muß, wird durch alle möglichen Intermediärstufen mit dem Zustand des sogen. absoluten Seßhaftigkeit verbunden, woraus sich für den Verf. die Berechtigung ableitet, die spezifischen Bedingungen des Vogelorganismus an sich und in ihren täglichen Wechselbeziehungen zur Umwelt als für die Erklärung des Zugproblems ausreichend oder wenigstens von ausschlaggebender Wichtigkeit zu halten. Deshalb erscheint es ihm auch überflüssig, hierbei geologischen Faktoren eine wesentliche oder allgemeinere Bedeutung zuzumessen. Und die Tatsache, daß sich innerhalb eines Formenkreises einzelne Rassen diesbezüglich schärfstens unterscheiden können (z. B. ist *Melospiza melodia fisherella* ziehend, *M. m. pusillula* dagegen seßhaft, *Chionophilus alpestris arcticola* weit wandernd, *Ch. a. rubea* streng seßhaft), ja daß selbst innerhalb einer Subspecies solche eklatante Verschiedenheiten bestehen können (*Euphagus cyanocephalus minusculus*), führt zu der Annahme, daß die Zug-Gewohnheit ebenso leicht erworben werden bzw. verlorengehen kann wie irgendwelche andere Eigenheiten, die bei der Rassen-differenzierung von Wichtigkeit erscheinen. Verf. faßt seine Ansichten in 5 Formulierungen zusammen, die in freier Uebersetzung besagen:

1. Die Vögel sind von vornherein befähigt, durch ihr Flugvermögen rasch und leicht Entfernungen zu bewältigen, ein bestimmtes Gebiet „auszufüllen“. Dies vermögen alle Arten, ausgenommen sehr wenige, die, zumeist Inseln, durch besondere Daseinsbedingungen sekundär zur Fluglosigkeit gekommen sind.
2. Infolge ihrer hohen Körpertemperaturen reagieren normale Vögel in jeder Hinsicht mit äußerster Schnelligkeit und Genauigkeit und sind somit den Stimulationen der Umwelt gegenüber ungleich flinker eingestellt als wir schwerfälligen Menschen (vielleicht 2 : 1). Zugleich sind sie aufmerksam und vorsichtig, wesentlich über das Maß hinaus, das für irgend ein anderes Tier zutrifft.
3. Unnötig ist, einen sogen. sechsten Sinn, einen Richtungssinn zur Erklärung heranzuziehen, da die Vögel ihren Weg auf den langen jahreszeitlichen Wanderzügen nicht prinzipiell anders als im Laufe ihrer täglichen Bewegungsweise finden („ finding their way during long seasonal migratory flights any more than in their courses of daily movement“).
4. Die Faktoren, die die Zuggewohnheiten auslösen, aufrecht erhalten und modifizieren, sind gegenwärtig allermindestens ebenso wirksam wie in vergangenen Zeiten und mit größter Wahrscheinlichkeit genau dieselben, welche die allgemeinen geographischen Verbreitungsbedingungen aller höheren Wirbeltiere regeln.
5. Beim Vogel sind allerhand Einrichtungen getroffen, um für irgend einen Bestand eine Aenderung der Nahrungs-, Unterkunfts- und Bauverhältnisse erzielen zu können, und insbesondere bringen die jahreszeitlichen Bestandsbewegungen, die

ebenso leicht zur Gewohnheit werden wie wieder aufgegeben werden können, einen großen Vorteil gegenüber anderen Tiergruppen. Vermutlicherweise spielt hierbei das allgemeine Entwicklungsalter eine wichtige Rolle.

Wenn auch Verf. selbst betont, daß es sich hier um ein Komplexproblem handelt, von dem nur einige Seiten angeschnitten werden sollen, ist doch zu sagen, daß seine Ausführungen an manchen Stellen — z. B. Absatz 3, Orientierung beim Wandern (zumal nachts!) — nicht restlos überzeugend wirken bzw. den Eindruck erwecken, daß Verf., in das entgegengesetzte Extrem verfallend, manche Schwierigkeiten etwas unterschätzt. Zitiert sei hierzu nur der Satz: „It would appear from this category of facts“ [gemeint sind die oben erwähnten Fälle von *Euphagus* etc.] „that the habit of migration is in most kinds of birds a perquisite easily and quickly taken on or put off“. Dessenungeachtet gibt die Arbeit in ihrer kritisch „nüchternen“ Grundeinstellung wertvolle Winke und manche Anregung.

Kummerlöwe, Leipzig.

### Phaenologie.

(HUMPHREYS, G. R.) *Birds in Ireland*. *British Birds*, **24**, 8, 1931, p. 224—226. Eine beachtliche Liste seltener Brut- und Durchzugsvorkommen in Irland (so einer Schneeeule, *Nyctea nyctea*, im Juni, usw.) nach Auszügen aus *The Irish Naturalist's Journal* 1925 bis 1930.

Schüz.

### Beringung.

BERG, BENGT. *Die Liebesgeschichte einer Wildgans*. Berlin 1930. Mit 81 Abbildungen, 142 pp. 8°. Geb. M. 9,50. — Der Verf. schildert in der ihm eigenen Art und mit prächtigen Photos das Leben der Graugänse, die er auf seinem Gut Värnanäs südlich Kalmar an der südlichen Ostküste Schwedens großzog; sie stammten teils von Gotland, teils von Dänemark. Mit Privattringen beringt, sind sie an der Seine, an der Girondeemündung und am unteren Guadalquivir nachgewiesen, ferner in Ostdänemark, bei Kiel und auf Gotland. E. Schüz.

CHAPELLIER, A. *Le service de baguage du ministère de l'agriculture*; *Annales des Epiphyties*; **15**, 1/2, 1929; p. 97—124. — Ausgehend von vorwiegend praktischen Erwägungen — „Wanderung und Verbreitung der nützlichen und schädlichen Vögel kennenzulernen“ —, nahm die „Station des Vertébrés“ des landwirtschaftlichen Forschungsinstituts zu Versailles im Jahre 1924 die Vogelberingung in ihr Arbeitsprogramm auf. Seit 1925 planmäßige Beringung von Saatkrähen (*Corvus frugilegus* L.); seit 1926 im Dép. Pas-de-Calais auch Fischreiher (*Ardea cinerea* L.). Von 1445 nestjung beringten Saatkrähen und 696 im Netz gefangenen Herbstdurchzüglern (Dép. Doubs; Wiederfunde: u. a. 1 Schlesien, 1 Jugoslawien) wurden bis Mai 1929 (22 + 24) 46 zurückgemeldet; von 160 Fischreihern in der gleichen Zeit 21 (Funde: u. a. 1 Südengland, 1 Spanien). W. Rüppell.

(DUPOND, C.) *Oeuvre du baguage des oiseaux en Belgique*; *Exercice 1929*. *Gerfaut*, **20**, 2, 1930, p. 56—76. — 130 neue Rückmeldungen belgischer Vögel, hauptsächlich Kleinvögel (Fringilliden usw.). Ein Feldsperling (*Passer montanus*) vom 16. X. war am 25. XII. 300 km SSW bis SW. Eine Bachstelze (*Motacilla alba*) war am 15. X. in den Landes. Ganz vorwiegend Nahfunde, entsprechend der milden Lage Belgiens.

Schüz.

NOTT, H. *Neue biologische Beobachtungen an Lachmöwen* (*Larus a. argentatus*) [Druckfehler, soll heißen *Larus r. ridibundus*]. *Beiträge*

z. Fortpflanzungsbiologie der Vögel 7, 1, 1931, p. 7—9. Einige sehr eigenartige Wahrnehmungen, dabei auch die Feststellung, daß fast alle Weibchen der Spätbruten einjährig waren, also die Kennzeichen des Jungvogels trugen. Es ist nicht erwiesen, aber vom Verfasser als wahrscheinlich angenommen, daß die Eier befruchtet waren. Bis jetzt hielt man die einjährigen Lachmöwen für unreif, was offenbar nur bedingt gilt, ähnlich wie beim Fischreiher (*Ardea cinerea*; vgl. J. VERWEY, die Paarungsbiologie des Fischreiters, Zool. Jahrbücher 48, 1930).

Schüz.

LÖNNBERG, E. Återfunna ringmärkta fåglar XX; Fauna och Flora 1930, p. 136—140, XXI, p. 153—156, XXII, p. 211—220, XXIII, p. 263—267. — Viele beachtliche Fälle, so Fund eines jämtländischen Rauhußbussards (*Buteo lagopus*) im Mai nach 3 Jahren an der Tscheskajabucht (XXI), eines schwedischen Baumpiepers (*Anthus trivialis*) in Oberitalien und eines Braunkehlchens (*Saxicola rubetra*) aus Schonen in der Gironde (XXII). Ein Gartenrötel (*Phoenicurus phoenicurus*) von Upsala war im September in der Prov. Como (XXIII).

Schüz.

Loos, K. 15. Bericht über die Tätigkeit der Ornithologischen Station in Liboch a. d. Elbe für das Jahr 1928. Lotos (Prag) 78, 2, 1930, p. 166—171. — Die neuen böhmisch-mährischen Beringungsergebnisse für die Arten Lachmöwe (*Larus ridibundus*), Stockente (*Anas platyrhynchos*), Knäkenente (*A. querquedula*, von Lundenburg nach Prov. Ravenna), Löffelente (*Spatula clypeata*, nach Lago Maggiore), Star (*S. vulgaris*), Baumpieper (*Anthus trivialis*, bei Lugano), Rotkehlchen (*E. rubecula*, nach Como und Brescia) u. a.; der bis jetzt bekannte Lebensraum wird eingehalten, doch liegen mehr als früher Kleinvogelmeldungen aus Italien vor.

Schüz.

OORT, E. D. VAN. Resultaten van het Ringoenderzoek betreffende den Vogeltrek, ingesteld door's Rijks Museum van Natuurlijke Historie te Leiden. XVII. Wieder (vgl. „Vogelzug“, 1, 2, 1930, p. 102) eine reichhaltige Liste holländischer Ringvögel, besonders wertvoll durch 32 (zusammen mit denen von Bericht XVI 77) Kormoranfunde (*Phalacrocorax c. sinensis*), und zwar 5 in Holland (23), 13 in Frankreich (30), 6 in Spanien (8), 2 in der Schweiz (neu!), 3 in Italien (5) und 3 in Nordafrika (6). Außerdem viele Auslandsfunde von Enten, von Wiesenweihe (*Circus pygargus*), Austernfischer (*Haematopus ostralegus*) u. a.

Schüz.

(WITHERBY, H. F.) Recovery of marked birds; British Birds, 24, 8, 1931, p. 213—217. Fortsetzung der im „Vogelzug“ p. 51 besprochenen Liste, Sturmvogel, Tauben, Schnepfenvögel, Möwen und Alke betreffend. Wieder 3 Funde von Brandseeschwalben (*Sterna sandvicensis*) an der afrikanischen Westküste usw. und 4 Funde von Tordalken (*Alca torda*) an der norwegischen Küste.

Schüz.

## b) Bibliographie.

### Allgemeines.

BALSAC, HEIM DE, et NOËL MAYAUD. Compléments à l'étude de la propagation du Gui (*Viscum album* L.) par les Oiseaux; Alauda, 1, 7/8, 1930, p. 464—493.

EIFRIG, G. Seasonal changes in a bird habitat in Texas; Wilson Bulletin, 42, 1930, p. 239—240.

KUMMERLÖWE, H. Ueber die stimmlichen Aeüßerungen eines ziehenden Regenbrachvogels, *Numenius ph. phaeopus* (L.). Mitt. Ver. Sächs. Orn., 3, 2, 1930, p. 100.

MADON, P. L'étourneau et son régime; mit Anhang: L'étourneau et les migrations; *Alauda*, 1, 7/8, 1930, p. 417—450.

MEINERTZHAGEN, R. Nicoll's Birds of Egypt; published under the authority of the Egyptian Government. London (Hugh Rees Tr.) 1930. 2 Bände, 4°. XVI + 700 pp., 38 Tafeln, 88 Textabbildungen.

MELL, R. Der Storch. Brehm-Bücher Band 2, Berlin. Viele Photos, 32 pp., 8°. geh. M. 1.80.

SCHIFFERLI, A. Vom Ansiedeln von Vögeln. Ornithol. Beobachter, 28, 3, 1930, p. 47—49.

STEVENS, O. A. Peripheral lag in migration; *Wilson Bulletin*, 42, 4, 1930, p. 290.

TYNE, JOSSELYNE VAN. The Barro Colorado Laboratory as a station for ornithological research (mit 7 Abb.); *Wilson Bulletin*, 42, 4, 1930, p. 225—232.

WILD, A. Vogelmarkt in Verona. Ornithol. Beobachter, 28, 3, 1930, p. 51—52.

### Phaenologie.

BANZHAF, W. Der Sumpfläufer, *Limicola f. falcinellus* (Pont.), in Pommern und Mecklenburg im Jahre 1930. Ornith. Monatsberichte; 39, 1, 1931, p. 16—17.

BETHMANN, N. DE. Les Macreuses noires sur la côte de Saintonge (betr. *Oidemia nigra* an der Girondeküste). *Alauda*, 1, 7/8, 1930, p. 503—504.

CARMICHAEL, G. Goosander in Buckinghamshire [Betr. *Mergus merganser*.] *British Birds*, 14, 8, 1931, p. 221.

DOBBRICK, W. Aus dem Danziger Gebiet. [Betr. Durchzug *Muscicapa albicollis* u. a.] Ornithol. Monatsberichte, 39, 1, 1931, p. 17—20.

DROST, R. *Herbivocula schwarzi* (Radde) auf Helgoland; Ornithol. Monatsberichte, 39, 1, 1931, p. 20.

„C. F.“ (FLÖRICKE, C.). Nachtrag zu „Nächtlicher Seetaucherzug über Ostpreußen“ Mitteilungen über die Vogelwelt, 29, 10/12, 1930, p. 128.

FRIELING, H. Ornithologisches aus dem Memelland; Ornith. Monatsschrift, 55, 10, 1930, p. 146—150.

GRAUMÜLLER, V. Vogelopfer des Meeres; Mitteilungen über die Vogelwelt, 29, 10/12, 1930, p. 132.

HAYRE, G. VAN. Observations ornithologiques faites de mai 1929 à mai 1930. [Sammlung von Berichten verschiedener Verfasser, größtenteils phaenologischen Inhalts.] *Gerfaut*, 20, 2 und 3, 1930, p. 41—55 und 93—118.

LÜTTSCHWAGER. Ornithologische Nachrichten aus dem Gebiet der Weichselmündung. [Betr. *Remiz pendulinus*, *Otis tetrax*, *Oceanodroma leucorhoa*, *Xema sabinei*.] Ornith. Monatsberichte, 39, 1, 1931, p. 14—15.

MATHEY-DUPRAZ, A. Le pinson des Ardennes (*Fringilla montifringilla* L.). Ornithol. Beobachter, **28**, 3, 1930, p. 37—42.

MOSELEY, E. L. Abundance of the Golden Plover in Ohio in 1930; Wilson Bulletin, **42**, 4, 1930, p. 292—293.

NOHRÉN, N. Ornithologiska notiser från sydvästra Skåne Fauna och Flora, 1930, 1, p. 23—26.

PERSSON, FR. Tillägg till Kullaspetsens häck- och sträckfaglar; Fauna och Flora, 1930, 5, p. 207—210.

SPIESS, S. VON. *Branta ruficollis* in Rumänien; Ornithol. Monatsberichte, **39**, 1, 1931, p. 21—22.

SUNKEL, W. Bemerkungen zu den Arbeiten des Beobachternetzes und der Zweigberingungsstelle Marburg (HN). Vogelring, **2**, 3, 1930, 1 p.

TISCHLER, F. *Chlidonias leucoptera* (Temm.) in Ostpreußen; Ornithol. Monatsberichte, **39**, 1, 1931, p. 21.

TRETTAU, W. Vogelverluste im strengen Winter 1928/29; Ornithol. Monatsberichte, **39**, 1, 1931, p. 23—25.

VIETINGHOFF-RIESCH, A. VON. *Squatarola squ. squatarola* L. in der Oberlausitz. Mitt. Ver. Sächs. Ornithol., **3**, 2, 1930, p. 103.

(WITHERBY, H. F., u. a. als Herausgeber.) Grey Phalarope in Somerset [betr. *Phalaropus fulicarius*]; British Birds, **24**, 8, 1931, p. 226.

(—) Late Little Tern in Skye [betr. *Sterna albifrons*, Mitte Oktober]; ebenda.

(—) Little Auk inland in Kent [betr. *Alle alle*]; ebenda.

WÖRNER, E. Der Vogelzug in Dreisbach. Vogelring, **2**, 3, 1930, 2 pp.

ZIMMERMANN, R. Der Durchzug des Weißen Storches, *Ciconia ciconia* L., im Frühjahr 1930. Mitt. Ver. Sächs. Ornithol., **3**, 2, 1930, p. 102—103.

### Beringung.

(BALSAC, HEIM DE, u. a. als Schriftleiter des „Alauda“) Oiseaux bagués repris sur le territoire français; Alauda, **1**, 7/8, 1930, p. 508—511.

BOLEY, A. Wiederfunde von Ringvögeln in Dillich (Nachträge und Berichtigungen). Vogelring **2**, 3, 1930, 1 p.

DUPOND, C. Oiseaux bagués. [Betr. Wiederfunde von im Ausland beringten Staren, *Sturnus vulgaris*, und einem Wiesenpieper, *Anthus pratensis*, in Belgien.] Gerfaut **20**, 2, 1930, p. 55—56.

JÄGERSKIÖLD, L. A. Nagra utdrag ur Göteborgs Biologiska förenings liggare över fagelmärkningar; Fauna och Flora, 1930, 1, p. 19—22.

LOCKLEY, R. M. Further Notes on the Breeding-Habits of the Manx Shearwater, British Birds, **24**, 8, 1931, p. 202—207 (Ergänzung zu British Birds, **23**, p. 202—218).

ZIMMERMANN, R. Ein ungarischer Fischreiher *Ardea cinerea* L., in Sachsen erbeutet. Mitt. Ver. Sächs. Ornithol., **3**, 2, 1930, p. 103.

### Invasionen.

BALSAC, HEIM DE, u. a. als Schriftleitung der „Alauda“: L'invasion de Bees-croisés, *Loxia curvirostra* (L.). Renseignements complémentaires. Alauda, **1**, 7/8, 1930, p. 494—502 (in Ergänzung von 5/6, p. 360—362).

BODMAN, N. VON. Eichelhäher-Zug; Mitteilungen über die Vogelwelt, **29**, 10/12, 1930, p. 131.

BRAUN, F. Einige tiergeographisch interessante Vogelarten in Westpreußen [Betr. auch *Loxia curvirostra*]; Ostdeutscher Naturwart, **3**, 3, 1931, p. 108—111.

HAVERSCHMIDT, FR. (namens de „Club van Trekwaarnemers“). De Invasie van Kruisbekken (*Loxia curvirostra* L.) in 1930. Ardea **19**, 3, 1930, p. 93—94.

HUGUES, A. Passage de Bees-croisés dans le Gard 1930; L'Oiseau **11**, 11, 1930, p. 713.

JENSEN, A. S. Der große europäisch-sibirische Kreuzschnabelzug 1927. Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab, Biologiske Meddelelser **10**, 1, 1930 (27 pp.).

PRESCHER, H. Massenzug von Eichelhähern. Mitteilungen über die Vogelwelt **29**, 10/12, 1930, p. 132—134.

SALOMONSEN, F. Invasionen af stor Kornsnæb, *Loxia pityopsittacus* Borkh. i efteraaret 1929; Dansk Orn. For. Tidsskrift, **24**, 1/2, 1930, p. 101—104.

SCHLEGEL, L. Haben sich Invasionen des *Dryobates major major* (L.) auch vor 1929/30 bis Mitteledeutschland ausgedehnt? Mitt. Ver. Sächs. Ornithol., **3**, 2, 1930, p. 96—99.

SEREBRENNIKOV, M. K. Der Rosenstar (*Pastor roseus* L.), seine Lebensweise und ökonomische Bedeutung in Uzbekistan (Turkestan); mit 5 Tafeln. Journ. f. Orn., **79**, 1, 1931, p. 29—56.

SUNKEL, W. Kreuzschnabelbeobachtungen 1929/30 in Hessen-Nassau. Vogelring, **2**, 3, 1930, 1 p.

SUNKEL, W. Kreuzschnabelbeobachtungen 1929/1930 in Hessen-Nassau; Ornithol. Monatsschrift, **56**, 1, 1931, p. 14—15.

(WITHERBY, H. F., u. a. als Herausgeber.) Immigration of Crossbills in 1930; British Birds, **24**, 8, 1931, p. 220.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der Vogelzug - Berichte über Vogelzugsforschung und Vogelberingung](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [2 1931](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Schrifttum 97-102](#)